

# Regeln und Schießordnung (Sportordnung) des ISB Internationaler Schützenbund



## Schützenordnung für Ordonnanzpistole

Version: 2

Freigabe durch den Präsidenten am 01.06.2021

## 1. Allgemeines:

In den Schießordnungen der einzelnen Schießkategorien werden die Besonderheiten jeder Disziplin angeführt.

Für alle Tätigkeiten und Wettbewerbe ist die „Internationale Schützenordnung“ „ISchO“ des ISB heranzuziehen.

Innerhalb des ISB wird für Ordonnanzwaffen die empfohlene Schreibweise des Dudens „Ordonnanz“ verwendet, abweichende Schreibweisen sind nicht zulässig.

## 2. Waffen:

**Waffentyp:** Ordonnanzpistolen wurden dienstlich in eine Armee eingeführt und tragen deshalb eine Beschriftung oder einen Eigentumsstempel einer Armee, es sind für diese Schießsportdisziplin alle Modelle und Typen zugelassen, welche für eine Streitmacht bis zum Jahr 1945 eingeführt und in einer Stückzahl von mindestens 1.000 Stk. angeschafft wurden.

Bei genügend Startern kann die Disziplin auch aufgeteilt werden in „Ordonnanzpistole bis 1918“ und „Ordonnanzpistole bis 1945“.

Mit den Modellen bis 1918 ist es auch erlaubt in der Kategorie bis 1945 zu starten.

Als Ordonnanzpistolen werden auch ordonnanzmäßige Revolver gezählt, es darf in dieser Disziplin auch mit dienstlich eingeführten Revolvern geschossen werden.

Das **Baujahr** aller verwendeter Ordonnanzpistolen und Ordonnanzrevolver muss auf alle Fälle vor oder bis 1945 sein.

**Lauflänge:** dem Original entsprechend

**Kaliber:** nur original für diese Waffen verwendete Kaliber ab 6 mm, also nur ordonnanzmäßig geführte Kaliber

**Abzug:** originaler Abzug mit mindestens 1 kg Abzugsgewicht

**Visierung:** originale Visierung welche bis 1945 verwendet wurde, Kimme und Korn so wie es serienmäßig verbaut war.

**Zustand:** grundsätzlich Serienmäßig (out of the box), es dürfen nur baugleiche Ersatzteile verbaut werden welche keinen Vorteil gegenüber dem Serienmodell entstehen lassen.

Aufgrund des Alters und jahrzehntelangen Gebrauchs der Ordonnanzwaffen mit den daraus entstehenden Abnutzungen ist es zulässig, den Lauf durch einen neuen Lauf ersetzen zu lassen, welcher in Form, Abmessung und Kaliber dem originalen Lauf entspricht.

Gültiger Beschuss muss vorhanden sein, keine technischen Gebrechen.

### 3. Munition:

Es dürfen nur dem Kaliber entsprechende Metallpatronen verwendet werden. Zulässig ist Fabrikmunition oder handgeladene Patronen nach CIP-Norm. Aufgrund der älteren Verschlusssysteme mancher Ordonnanzpistolen wird eine etwas reduzierte Ladung empfohlen.

### 4. Ausrüstung:

Gemäß ISchO 3.2.10. haben alle Schützen und alle am Schießstand anwesenden Personen grundsätzlich einen entsprechenden Gehörschutz und eine Schießbrille zu tragen.

**Zusatzausrüstung:** Reservemagazine für Waffen, welche über weniger Schuss verfügen als für eine Serie notwendig sind.

Der Schütze hat während der Serie selbstständig nachzuladen, wenn die Magazinkapazität der verwendeten Waffe weniger Patronen fasst als für die Serie notwendig sind. Die benötigte Zeit für das Nachladen geht zu Lasten des Schützen.

### 5. Sicherheitsbestimmungen:

Gemäß ISchO 3.2. bis 3.2.10.

### 6. Anschlag:

Die jeweilige Anschlagsart der ausgetragenen Disziplinen ist in der Ausschreibung zum Wettbewerb anzuführen. Der Veranstalter kann aus folgenden Anschlagsarten auswählen:

- „Stehend frei“ gemäß ISchO 7.4.
- „Liegend frei“ gemäß ISchO 7.6.
- „Kniend frei“ gemäß ISchO 7.8.

### 7. Disziplinen:

Bei einem Wettbewerb müssen mindestens 2 Serien pro Disziplin geschossen werden, Auswertung nach Deckserien. Nachkauf unbegrenzt möglich.

Bei einer Meisterschaft müssen pro Teilnehmer 5 Serien pro Disziplin geschossen werden, Auswertung nach Deckserien. Kein Nachkauf möglich.

Es obliegt dem Veranstalter, welche der hier gelisteten Disziplinen geschossen werden.

In der Ausschreibung zum Wettbewerb sind die jeweiligen Disziplinen anzuführen und zu erläutern.

Es kann vom Veranstalter eine oder mehrere Disziplinen für einen Wettbewerb ausgesucht werden.

Die Teilnehmer müssen nicht in allen Disziplinen starten.

Auswertung und Siegerehrung erfolgt eigens für jede Disziplin.

<b>Disziplinen des ISB für Ordonnanzpistole</b>			
<b>Nr.:</b>	<b>Schussanzahl / Ablauf</b>	<b>Entfernung</b>	<b>Ziel</b>
01	10 Schuss in 3 Minuten Präzision	12	T1 ISB - Ringscheibe 550x550 mm
02		25	
03		50	
04	10 Schuss in 60 Sekunden Speed	12	T1 ISB - Ringscheibe 550x550 mm
05		25	
06		50	
07	Zielwechsel 3x10 Schuss in 5 Minuten 10 Schuss pro Trefferfläche	12	T4 ISB - Dreifachscheibe 550x550mm
08		25	
09		50	
13	Fallscheibe 10 Stück in 60 Sekunden	12	T15 Fallscheibe Klein 20 cm
14		25	T16 Fallscheibe Mittel 55 cm
15		50	
16	Fallscheibe Speed 10 Stück in 30 Sekunden	12	T15 Fallscheibe Klein 20 cm
17		25	T16 Fallscheibe Mittel 55 cm
18		50	
19	Fallscheibe Mehrdistanz 10 Stück in 60 Sekunden	zwischen 12 und 25	T15 Fallscheibe Klein 20 cm
20	Fallscheibe Mehrdistanz 10 Stück in 30 Sekunden	zwischen 12 und 25	T16 Fallscheibe Mittel 55 cm